

Früher war ich mal ...

... Grauwasser. So der Titel einer produktneutralen Weiterbildung für Architekten, Ingenieure, Sanitärhandwerker. Das Motto ist „Experten schulen Experten“. Aus diesem Grund haben sich die Marktführer für Grauwasseranlagen zusammengeschlossen, um das Thema gemeinsam mit den Architekten-, Ingenieur- und Handwerkskam-

mern den planenden Fachleuten zu vermitteln. Die Berufsverbände empfehlen diese Schulung ihren Mitgliedern und belohnen die Teilnahme gegebenenfalls mit Fortbildungspunkten. Ziel ist es, professionelles Know-how an die am Bau Verantwortlichen weiterzugeben und sie für die Beratung der Bauherrschaft zu stärken. Der zunehmende Wunsch nach ökologischem und nachhaltigem Umgang mit Wasser in der Haustechnik hat die Deutsche Vereinigung Wasser Abwasser e. V. (DWA) veranlasst, den Stand der Technik im DWA-Merkblatt M 277, dessen Erscheinen bevorsteht, zusammenzufassen. Seit März 2013 bereits ist die VDI-Richtlinie 2070 „Betriebswassermanagement für Gebäude und Liegenschaften“ veröffentlicht. Beide Regeln der Technik werden in der Schulung vorgestellt. Beherbergungsbetriebe wie

Hotels, Studentenwohnheime, Alten- und Pflegeeinrichtungen oder Campingplätze rüsten derzeit verstärkt auf Grauwassernutzung um. Genau genommen stellen sie auf Betriebswasser um, das früher einmal Grauwasser war – ganz im Sinne des Titels der Veranstaltungsreihe. Wie der Wandel von der einen zur anderen Wasserart vonstattengeht, wozu das Recyclingwasser verwendet werden kann und welche Voraussetzungen erforderlich sind, wird ebenso thematisiert wie Fragen der Wirtschaftlichkeit und Vorteile bei der Gebäudezertifizierung.

Programm mit Anmeldevordruck auf Anfrage bei:

Dehoust GmbH, Leimen,

E-Mail: schulung@dehoust.de

iWater Wassertechnik, Troisdorf,

E-Mail: info@ewu-aqua.de

Dezentrales Betriebswassermanagement. Veranstaltung für Planer, Architekten und Fachhandwerker.

